

Anzeige



Main-Netz
Alles. Hier.

Fotogalerien
Community
PODCAST
und noch mehr...

VIDEO
Nachrichten

SMS aufs Handy
E-Paper

www.main-netz.de

[Drucken](#) | [Schließen](#)



Ein weiterer gefallener Held

Kabarett: Max Uthoff erklärt in der Obernburger Kochsmühle den Status Quo der Politik - Bitterböse Satire

Obernburg Man möchte meinen, wenn ein Kabarettist zu Beginn seiner Darbietung eine Banane zückt, um seine ersten Gags flapsig zu vermampfen es dann mit der Seriosität, geschweige denn mit dem Sympathiefaktor nichts mehr werden kann. Doch wer so denkt, der kennt Max Uthoff schlecht. Denn er kann das Eine wieder hinbiegen, und es wird klar, dass er das Andere nie angestrebt hat.



Scharfzüngig, abgrundtief böse:
Max Uthoff in der Kochsmühle.
Foto: Victoria Schilde

Mit seinem Programm »Sie befinden sich hier« war er in die Obernburger Kochmühle gekommen und man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Unterhaltung des Publikums, dass Lacheffekte lediglich als Beiwerk in Kauf genommen wurden. Uthoff ist hier, um zu schimpfen. Und wie er das tut! Es beginnt zwar mit der in Kabarettkreisen üblichen Nörgerei. Natürlich ist er unzufrieden mit der Regierung Marke »Jugend forscht«, bei der man beliebig Farben zusammen mischen kann, ohne dass es je kracht. Schon bald aber entzündet der studierte Jurist ein Feuerwerk auf höchstem

rhetorischen Niveau. In kleinen Sketchen zeigt er sein Talent für Dialekte und transformiert seinen Weltekel in kleine, pseudo-anekdotische Alltagssituationen, wie etwa das absurde Zugespräch mit einem gummibärchenverliebten schwäbischen Waffenproduzenten.

Uthoff ist abgrundtief misanthropisch und doch ist er nicht zu packen. Typisch Jurist bleibt er undefinierbar. Seine anfängliche Resignation, seine Irritation, was mit dem ohnehin schon verlorenen Jahr 2010, in dem es nur gefallene Helden gibt, am Besten anzufangen wäre, schlägt bald um in bitterbösen Zynismus. Wo sind Vorbilder? In der Kultur? Nein, denn im Fernsehen gibt es nur Mord und Kochen - der eine gibt den Löffel ab, der andere leckt den Löffel ab.

Im feinen Zwirn und mit den strahlend blauen Augen könnte man ihn für einen normalen Anwalt halten, würde er nicht kopfschüttelnd und mit zusammengezogenen Brauen über die Bühne schreiten und neben der Politik selbst die Religion in Frage stellen. Seine Pointen sind rasiermesserscharf, weil sie sich ab und an gefährlich nah an ethischen Grenzen bewegen, doch sie halten gerade das höchstmögliche Quantum Bösartigkeit ein ohne in schlechten Geschmack über zu gehen. Jeder bekommt seine Backpfeife ab, von Guido Westerwelle bis zum Dalai Lama. Uthoff ergießt seine Hasstirade über das Publikum, das zwischendurch oft ansetzt zu klatschen, doch da ist der Künstler bereits drei Gedanken weiter. Besser wäre es, gelegentlich einmal innezuhalten und mit den Menschen vor ihm zu interagieren.

So jedoch rauscht der Racheengel leider oft an seiner Zielgruppe vorbei, was ihn in gewissem Sinne auch zu einem gefallenen Helden macht. Aber Uthoff wäre nicht Uthoff, wenn er sich in seiner Allgemeinresignation ausnehmen würde. Denn wie sagte er so treffend: »Typisch deutsch ist nicht, Autokorso zu fahren, sondern die Lärmer aufzuschreiben und anzuzeigen.« Seine Weltanschauung mag pechschwarz sein - aussprechen muss es mal jemand.

Kim-Solveig Kirchner

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Eklat auf dem Nockherberg: Westerwelle sauer, Herrmann

Das Derblecken auf dem Münchner Nockherberg war gestern. [➔mehr](#)



Umtausch mal anders

[➔mehr](#)



Nockherberg: Von Untoten, bösen Spielen und Polit-

Die Predigt mäßig, ein Toter als Star: Beim Derblecken zum [mehr](#)

ANZEIGE

Clever investieren - Kosten senken

Jetzt erfahren, wie Sie mit den neuen Intel® Core™ i5 vPro™ [mehr](#)



powered by plista

ANZEIGE

**Windkraft-Anleihe**

Ökologisches Investment mit fester Laufzeit und 6,0 / 6,5% p.a. garantiert!

[Mehr Informationen](#)

**Weg mit den Kilos!**

Ohne Operation mit dem „Mang Medical One Weight“ zu einer schöneren Figur!

[Mehr Informationen](#)

**Leben ohne Brille!**

Sicher und kompetent. Hohe Behandlungsqualität zu einem attraktiven Preis.

[Mehr Informationen](#)

Adresse: <http://www.main-netz.de/nachrichten/kultur/berichte/art4216,1113091>

Erscheinungsdatum: 02.03.2010

Copyright: © 1996-2008 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.